Kreis Paderborn

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

## Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

| Einrichtung | Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot |
|---|---|
| Name | Ev. Martinstift |
| Anschrift | Mühlenflößstr. 19, 33175 Bad Lippspringe |
| Telefonnummer | 05252/209-0 |
| ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung) | info@ev-martinstift.de; www.ev-martinstift.de |
| Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte) | Pflege |
| Kapazität | 159, davon 2 eingestreute und 8 solitäre Kurzzeitpflegeplätze |
| Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am | 04.08.2026 |

## Wohnqualität

| Anforderung | Nicht geprüft | Nicht angebotsrelevant | Keine Mängel | Geringfügige Mängel | Wesentliche Mängel | Mangel behoben am |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen) | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 3. Gemeinschaftsräume | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet) | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 5. Notrufanlagen | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Hauswirtschaftliche Versorgung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 6. Speisen- und Getränkeversorgung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 7. Wäsche- und Hausreinigung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Information und Beratung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 11. Information über das Leistungsangebot | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 12. Beschwerde-management | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | - |

## Mitwirkung und Mitbestimmung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Personelle Ausstattung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 15. Ausreichende Personalausstattung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 16. Fachkraftquote | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 17. Fort- und Weiterbildung | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | - |

## Pflege und Betreuung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 18. Pflege- und Betreuungsqualität | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 19. Pflegeplanung/ Förderplanung | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 20. Umgang mit Arzneimitteln | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |
| 21. Dokumentation | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 22. Hygieneanforderungen | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 23. Organisation der ärztlichen Betreuung | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 24. Rechtmäßigkeit | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 25. Konzept zur Vermeidung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 26. Dokumentation | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |

## Gewaltschutz

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27. Konzept zum Gewaltschutz | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 28. Dokumentation | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

| Ziffer | Einwand | Begründung |
|---|---|---|
| ---- | Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung betreibt ein Qualitätsmanagement, welches den gesetzlichen Anforderungen entspricht.
Die Versorgung und Betreuung der Nutzer durch ausreichend qualifiziertes Personal ist sichergestellt. Die durchgehende Besetzung mit einer Pflegefachkraft wird gewährleistet. Die fachliche Eignung wird durch Umsetzung des Fort- und Weiterbildungskonzeptes sichergestellt. Der geringfügige Mangel bezieht sich auf die derzeit nur erschwert nachvollziehbare Nachweispflicht der Schulungen. Palliativpflegerische sowie geriatrische oder gerontopsychiatrische Kenntnisse sind vorhanden. Die persönliche Eignung wird bei Einstellung durch Vorlage des Führungszeugnisses festgestellt. Eine erneute Überprüfung findet regelmäßig statt.
Die Einrichtung ist in 12 Hausgemeinschaften mit max. 16 Nutzern gegliedert und verfügt über 117 Einzel- und 21 Doppelzimmer. Die Einzelzimmerquote beträgt 84,78 %. Die Mindestgrößen der Zimmer werden eingehalten. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Duschbad mit WC. Die Wohnraumgestaltung wird nach den Wünschen der Nutzer umgesetzt. Orientierungsmöglichkeiten sind vorhanden. Die Einrichtung ist umfassend barrierefrei gestaltet. Möglichkeiten zum sozialen Austausch und zur sozialen Teilhabe sind ausreichend vorhanden.
Die hauswirtschaftliche Versorgung entspricht den speziellen Bedarfen und Wünschen der Nutzer. Ort und Zeitpunkt der Mahlzeiteneinnahme sowie die Portionsgröße sind frei wählbar. Die Mahlzeiten werden von der Zentralküche zubereitet. Jeder Wohnbereich verfügt zusätzlich über eine eigene Küche, in der kleinere Snacks oder Komponenten zubereitet werden können. Die Wäscheversorgung sowie die Reinigung werden sichergestellt.
Der Austausch mit der Gemeinschaft im Quartier wird durch verschiedene und regelmäßige Angebote gefördert. Innerhalb der Einrichtung werden individuelle und abwechslungsreiche Aktionen durchgeführt. Es finden regelmäßig kirchliche Angebote statt.
Informationen über das Leistungsangebot sind im Internet, im Betreuungsvertrag, durch Flyer, durch die Hauszeitung und im persönlichen Gespräch zu erhalten. Das Beschwerdemanagement wird umgesetzt, der geringfügige Mangel bezieht sich auf die die fehlende durchgängige und einrichtungsweit nachvollziehbare Erfassung, Steuerung und Dokumentation der Beschwerdebearbeitung. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden durch einen aktiven Beirat sichergestellt.